



Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung Hohwacht

Sitzungstermin: Donnerstag, 25.06.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Raum, Ort: Bürgertreff Hohwacht, Berliner Platz 1, 24321 Hohwacht

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Karsten Kruse	Bürgermeister

Mitglieder

Name	Bemerkung
Wolfgang Bünjer	1. stellv. Bürgermeister
Olaf Hutzfeldt	2. stellv. Bürgermeister
Christian Abel	Gemeindevertreter
Christoph Bünz	Gemeindevertreter
Christian Behn	Gemeindevertreter
Iris Dencker	Gemeindevertreterin
Christian Genske	Gemeindevertreter
Torsten Hock	Gemeindevertreter
Peter Schuldt	Gemeindevertreter
Cornelia Schwabedissen	Gemeindevertreterin

nicht stimmberechtigt

Name	Bemerkung
Eggert Voss	bürgerliches Mitglied

Verwaltung

Name	Bemerkung
Arne Feldmann	Protokollführer

Gäste:

- Sonstige: 12



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Anträge zur Tagesordnung	
3	Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten	
4	Einwohnerinnen und Einwohnerfragestunde	
5	Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2026	
6	Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung	
7	Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Hohwacht	09/078/2023-2028
8	Kommunale Wärmeplanung	09/080/2023-2028
9	Straßenausbau Ringstraße - Grundsatzbeschluss	09/082/2023-2028
9.1	Straßenausbau Ringstraße - Auftragsvergabe Ingenieurbüro	09/083/2023-2028
10	Vereinbarung zur Kofinanzierung des hoheitlichen Teils des Friedhofs Lütjenburg	09/079/2023-2028
11	Antrag auf Einrichtung eines ganzjährigen Abbrennverbots für pyrotechnische Gegenstände in der Gemeinde Hohwacht	09/081/2023-2028
12	Verschiedenes	
13	Einwohnerinnen und Einwohnerfragestunde	



Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Die Mitglieder waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu 2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen 3 Anträge zur Tagesordnung vor:

- Bauantrag Schmiedendorf als TOP 16
- Antrag auf Abweichung vom B-Plan (Höhenlinien) Kranichring als TOP 17
- Bauvoranfrage Neubau einer Garage Im Wiesengrund als TOP 18

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohwacht stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu 3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es liegen Anträge auf nichtöffentliche Behandlung von Tagesordnungspunkten vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohwacht beschließt, die Tagesordnungspunkte 14 bis 18 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0



Zu 4. Einwohnerinnen und Einwohnerfragestunde

Es liegen Wortmeldungen vor.

- Zwei Bürger monieren, dass die bürgerlichen Mitglieder bei kurzfristig eingereichten Unterlagen und Anträgen im Bauausschuss nicht angemessen beteiligt würden.
- Zwei Bürgerinnen monieren, dass die GV Sitzungen nicht mehr ordentlich bekannt gemacht würden. Bürgermeister Kruse erklärt, dass die Veröffentlichungen ordnungsgemäß erfolgen.

Zu 5. Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2026

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Gremiums vor.

Zu 6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

In der letzten Sitzung wurden folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst:

- Zustimmung zu insgesamt 6 Bauanträgen
- Zustimmung zu 2 Bauvoranfragen
- Ablehnung eines Bauantrages

Zu 7. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Hohwacht

09/078/2023-2028

Aufgrund eines Normenkontrollverfahrens wird die Zweitwohnungssteuersatzung der Gemeinde Hohwacht vom 10.04.2025 gerichtlich überprüft.

Das Oberverwaltungsgericht des Landes Schleswig-Holstein prüft hierbei u.a. auch die Formalitäten rund um die Beschlussfassung der Satzung, was auch den eingeladenen Personenkreis, sowie die Einhaltung der Einladungsfrist für die Gemeindevertretersitzung beinhaltet.

Leider wurde im Frühjahr 2025 noch das Ratsinformationssystem „PV-Rat“ genutzt, das diese für das o.g. Verfahren zwingend erforderlichen Daten nicht dokumentiert hat. Trotz aufwändiger Auswertungsversuche und Rückfragen beim Software-Anbieter können diese Daten nicht ausgelesen und dem OVG nachgewiesen werden.



Im o.g. Normenkontrollverfahren würde daher die Satzung der Gemeinde Hohwacht vom OVG für unwirksam erklärt werden, was zur Folge hätte, dass mehreren Hundert Steuerfestsetzungen seit dem 11.04.2025 die Rechtsgrundlage entzogen wäre.

Nach anwaltlicher Beratung kann dieser sogenannte Verfahrensmangel jedoch gem. § 114 des Landesverwaltungsgesetzes unter bestimmten Voraussetzungen geheilt werden.

Hierfür ist rechtzeitig vor dem gerichtlichen Verfahren ein Nachholen des Beschlusses der o.g. Satzung durch die Gemeindevertretung erforderlich. Die erneut zu beschließende Satzung ist inhaltlich und formal unverändert.

Mit dem derzeitigen Ratsinformationssystem „ALLRIS 4“ ist die erforderliche Dokumentation der Beschlussfassung gewährleistet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohwacht beschließt die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Hohwacht in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu 8. Kommunale Wärmeplanung

09/080/2023-2028

Die Gemeindevertretung Hohwacht nimmt die Ergebnisse der Eignungsprüfung zur Kommunalen Wärmeplanung zur Kenntnis.

Die Voraussetzungen für die Durchführung im verkürzten Verfahren gemäß § 14 Wärmeplanungsgesetz (WPG) liegen vor.

Beschluss:

Aufgrund der sich derzeit noch im Gesetzgebungsverfahren befindlichen Anpassung des Wärmeplanungsgesetzes und der durch diese Gesetzesänderung geplanten Einführung der sogenannten kleinen Wärmeplanung, von welcher eine nochmalige Erleichterung für kleine ländliche Gemeinden zu erwarten ist, beschließt die Gemeindevertretung Hohwacht zunächst das Inkrafttreten des neuen Gesetzes abzuwarten, um dann erneut über das weitere Vorgehen in Sachen kommunale Wärmeplanung zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0



Zu 9. Straßenausbau Ringstraße - Grundsatzbeschluss

09/082/2023-2028

Die Straße ist sehr alt und in einem sehr schlechten Zustand. Die Gemeinde Hohwacht plant daher, die Straße „Ringstraße“ auszubauen und zu erneuern.

Bürgermeister Kruse erläutert die Sachlage und beantwortet Fragen aus den Reihen der GV. Die GV berät über die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohwacht beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, eine Kostenschätzung einzuholen und die Planung voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu 9.1. Straßenausbau Ringstraße - Auftragsvergabe Ingenieurbüro

09/083/2023-2028

Um die Kosten für die Straßenausbaumaßnahme zu ermitteln, ist es erforderlich, ein Ingenieurbüro mit der Kostenaufstellung zu beauftragen. Das Büro Eisner verfügt über die notwendige Expertise für eine solche Kostenaufstellung.

Beschluss:

- 1) Die Gemeindevertretung Hohwacht beschließt, das Ingenieurbüro Eisner mit der Kostenermittlung für die Straßenbaumaßnahme „Ringstraße“ zu beauftragen und Absprachen mit den Stadtwerken Lütjenburg zu treffen.
- 2) Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Ingenieurbüro Eisner zu beauftragen und den Ausbau voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu 10. Vereinbarung zur Kofinanzierung des hoheitlichen Teils des Friedhofs Lütjenburg

09/079/2023-2028

Die Kirchengemeinde Lütjenburg bittet um eine schriftliche Vereinbarung über die Kofinanzierung des hoheitlichen Teils des kirchlichen Friedhofs und legt einen Vertragsentwurf vor. In einem Gespräch zwischen Mitgliedern des Friedhofsausschusses und den Bürgermeistern der angehörigen Gemeinden am 20.04.2026 wurde über die Möglichkeiten gesprochen.



Bürgermeister Kruse berichtet der GV die Hintergründe der Vorlage. Die Gemeinde Hohwacht würde 10% des Defizits tragen müssen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Vereinbarung zur Kofinanzierung des hoheitlichen Teils des Friedhofs, nach Freigabe durch das Amt, zu und ermächtigt den Bürgermeister, diese zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu 11. Antrag auf Einrichtung eines ganzjährigen Abbrennverbots für pyrotechnische Gegenstände in der Gemeinde Hohwacht

09/081/2023-2028

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand.

Der Vorsitzende des Tourismus- und Kulturausschusses trägt den Sachstand vor, der sich aus seinen Ermittlungen und Gesprächen auf ministerialer Ebene ergeben hat: Ein möglicher Weg könnte darin bestehen, einen Antrag an die Untere Naturschutzbehörde beim Kreis Plön zu stellen, um beim Land zu erreichen, dass vom allgemeinen Abbrennverbot eine ganzjährige Ausnahme für die Gemeinde Hohwacht gemacht werden könne.

Es schließt sich eine angeregte Debatte an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hohwacht beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, bei der Unteren Umweltschutzbehörde des Kreises Plön einen Antrag auf ein ganzjähriges Abbrennverbot für Feuerwerkskörper (Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II) zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Zu 12. Verschiedenes

- Vorstellung der Entwicklungsplanung zur Aktivierung des ehemaligen Schwimmbadgeländes durch die entsprechende Arbeitsgruppe. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt. Es schließt sich eine angeregte Diskussion an.
- Die Bauarbeiten an dem Regionaldeich schreiten voran und liegen im Rahmen der Planungen.



- Die Firma Domos macht Werbung für Wohnungen. Es liegen aber noch keine Bauanträge vor.
- Derzeit besteht ein hoher Krankenstand bei den Beschäftigten der Gemeinde.
- Nachfrage zum Beleuchtungskonzept auf dem Deich.
- Die alten „Gartenhäuschen“ sollen entfernt werden. Nachfrage, wann das erfolgt.
- Es liegt eine Beschwerde über den Bouleplatz vor. Hier muss nachgearbeitet werden.
- Wann erfolgt die Bepflanzung der Verkehrsinseln.
- Die Markierung „Tempo 30“ im Möwenweg muss erneuert werden.
- Nachfrage zur Fortschreibung der Chronik Hohwacht.
- Nachfrage zur Treppe von der Steilküste zum Strand.
- Die Treppe in Alt-Hohwacht muss repariert werden (Handlauf).
-

Bürgermeister Kruse weist darauf hin, dass Fragen nach nicht fertiggestellten Arbeiten oder beobachteten Mängeln nicht in der GV zu stellen, sondern an das Gemeindebüro zu melden sind.

Zu 13. Einwohnerinnen und Einwohnerfragestunde

- Eine Bürgerin führt Beschwerde über Lärmbelästigungen von Musikveranstaltungen nach 22:00 Uhr. Der Protokollführer, Herr Feldmann, erläutert die bestehenden rechtlichen Vorgaben bezüglich des nächtlichen Lärmschutzes.
- Eine Bürgerin hat eine Nachfrage zu den Plänen für die Veränderungen an dem Gebäude der Tourist-Information. Bürgermeister Kruse erläutert den Sachstand.
- Ein Bürger fragt, warum Bauanträge nicht öffentlich beraten und beschlossen werden. Bürgermeister Kruse erläutert die Hintergründe und rechtlichen Vorgaben.
- Ein Bürger fragt nach den Werbeaufstellern der Firma Domos und ob für das geplante Bauvorhaben bereits Bauanträge oder Ähnliches vorliegen. Er weist darauf hin, dass auf dem Baugelände in den dort stehenden, abbruchreifen Häusern Seeschwalben nisten und fragt, wie die Gemeinde eine Umsiedlung durchführen will. Bürgermeister Kruse weist darauf hin, dass die Umsiedlung Aufgabe des Bauherrn und nicht der Gemeinde ist.

gez. Karsten Kruse
Bürgermeister

gez. Arne Feldmann
Protokollführer